



LANDESTHEATER DETMOLD



LANDESTHEATER DETMOLD • THEATERPLATZ 1 • 32756 DETMOLD

Leitung Kommunikation und Marketing

Telefon 0 52 31 / 974-623

Fax 0 52 31 / 974-670

springer@landestheater-detmold.de

www.landestheater-detmold.de

Detmold, 24.8.2026

Einladung zur Premiere »Ein Volksfeind« von Henrik Ibsen in einer Fassung von Dmitrij Gawrisch als Deutsche Erstaufführung am 25. September 2026 im Großen Haus

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Kurarzt Thomas Stockmann ist sich ganz sicher, dass er aufgrund seiner neuen Entdeckung von allen Mitbürger*innen gefeiert und in die Annalen seiner Heimatstadt eingehen wird: In gründlicher wissenschaftlicher Recherche hat er herausgefunden, dass das Wasser im lokalen Kurbad im Grunde eine Kloake ist: gefährliche Keime, Bakterien, Viren und chemische Rückstände in Hülle und Fülle. Als der letzte Beweis — eine Untersuchung der Wasserqualität durch das chemische Institut der Universität — eintrifft, macht er sich eilends daran, die Öffentlichkeit zu informieren und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Presse in Form des örtlichen Landes-Boten ist sofort Feuer und Flamme und will den Skandal nicht nur an die Öffentlichkeit bringen, sondern auch als Kritik an den ortsansässigen Eliten benutzen. Auch der Verleger und Vorsitzender der Mietervereinigung Aslaksen stellt sich auf Thomas Stockmanns Seite. Allein der Bürgermeister Peter Stockmann, der ältere Bruder des Kurarztes, ist von dessen Forschung alles andere als begeistert. Denn um das Problem des verseuchten Wassers zu beseitigen, müssten sämtliche Leitungen ausgetauscht und das Kurbad für zwei Jahre geschlossen werden. Das würde den finanziellen Ruin der Stadt bedeuten. Also macht sich der Bürgermeister mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln daran, die Aussagen seines Bruders zu diskreditieren. Als klar wird, dass die Forschungsergebnisse des Kurarztes die finanziellen Ressourcen aller Bürger*innen gefährden, kippt die öffentliche Meinung. Thomas Stockmann wird nach und nach isoliert — nur seine Tochter Petra stärkt ihm noch den Rücken.

In seiner Bearbeitung von Ibsens »Ein Volksfeind« hat sich der ukrainische Autor Dmitrij Gawrisch auf die Kernfiguren und -konflikte konzentriert. Zudem stellt er Petra Stockmann, die Tochter des Badearztes, in den Vordergrund: Als Erzählerin führt sie durch den Abend, kommentiert und hat das letzte Wort. Sie ist scheinbar die einzige mit einer Vision für die Zukunft und vielleicht so etwas wie eine Hoffnungsträgerin ...

Landestheater Detmold GmbH
Theaterplatz 1
32756 Detmold
Telefon 0 52 31 / 974-60
Fax 0 52 31 / 974-701

Sitz der Gesellschaft: Detmold
Amtsgericht Lemgo HRB 6174
Künstl. Geschäftsführerin: Kirsten Uttendorf
Kaufm. Geschäftsführer: Stefan Dörr
Aufsichtsratsvorsitzender: Meinolf Haase

Bankverbindungen:
Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
IBAN: DE74 4765 0130 0000 0305 28
BIC: WELA DE3L XXX
Steuer-Nr: 313 / 5900 / 0900

VerbundVolksbank OWL eG
IBAN: DE46 4726 0121 8201 0033 00
BIC: DGPB DE3M XXX

Immer nah am Original, aktualisiert Gawrisch den Text mit Bezügen zur aktuellen Medienlandschaft und erzählt ihn als spannenden Politthriller, der nichts von seiner Brisanz eingebüßt hat.

In Detmold inszeniert Schauspielregisseur **Gustav Rueb** diese Fassung von »Ein Volksfeind« als **Deutsche Erstaufführung**. Die Bühne stammt von Jule Dohrn-van Rossum, die Kostüme von Nina Kroschinske.

Ein Volksfeind von Henrik Ibsen in einer Fassung von Dmitrij Gawrisch
Deutsche Erstaufführung

Regie: Gustav Rueb

Bühne: Jule Dohrn-van Rossum

Kostüm: Nina Kroschinske

Mitarbeit Kostüm: Maria Lucia Otalora Ceballos

Dramaturgie: Katrin Aissen

Mit: Maja Grahnert, Patrick Hellenbrand, Finn Nachfolger, Adrian Thomser, Emanuel Weber, Sebastian Zumpe; Statisterie des Landestheaters

Premiere: Freitag, 25. September 2026, 19:30 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen: Do 1.10. / Fr 2.10. / Sa 17.10. (15:00 & 19:30 Uhr) / Di 29.12.2026 / So 17.1. / So 31.1. / Mi 3.2.2027, jeweils 19:30 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Zusatzveranstaltungen rund um die Premiere:

Einführungsmatinee: So 20.9.2026, 11:30 Uhr, Rathaus Detmold, Sitzungssaal

Nachspiel — das Publikumsgespräch: So 31.1.2027, Foyer-Restaurant

Ganz herzlich laden wir Sie zu dieser Premiere nach Detmold ein. Bitte teilen Sie uns Ihre Kartenwünsche bis zum 21.9.2026 an folgende E-Mail-Adresse mit: geese@landestheater-detmold.de

Da die Reise nach Detmold kein Hindernis sein soll, haben wir dank unseres Kooperationspartners, dem Inklusionshotel Elisabeth, eine Möglichkeit, Sie bei Bedarf unterzubringen. Sprechen Sie uns gern darauf an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Susanne Springer

Leiterin Kommunikation und Marketing und Pressesprecherin